

Parat 98 2-K Epoxidharz Haftgrundierung und Feuchtigkeitssperre

- hohe Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit
- Emission EC 1 Plus/Sehr emissionsarm
- lösemittelfrei / Giscode RE1
- geruchsarm



Produkteigenschaften

Hochwertiges, emissionsarmes
zweikomponentiges
Epoxidharzsystem zum Absperren von
Feuchtigkeit auf Zementestrich und Beton. Als
Haftgrundierung auf nichtsaugfähigen
Untergründen.

Anwendung

Im Innenbereich zum Absperren von überhöhter
Restfeuchte bis zu 6 CM % bei
Betonuntergründen und Zementestrichen. Als
Verbundabdichtung bei erdberührten
Betonflächen und bei neuen Betondecken mit
hoher Restfeuchte, sowie zum Grundieren und
Verfestigen von alten bauüblichen, saugfähigen
und nicht saugfähigen Untergründen im Innen
und Außenbereich. Auch als Epoxy-Mörtel mit
Quarzsand Körnung 0,1 - 3,5 mm. Nicht als
Sperrung gegen drückendes Wasser geeignet.

Produktdaten

Lieferform:

4,5 kg Einheit (Komp. A 3 kg, Komp. B 1,5 kg)
12 kg Einheit (Komp. A 8 kg, Komp. B 4 kg)

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im
unangebrochenen
Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

Technische Angaben

Topfzeit: ca. 40 min
Dichte: Komp. A ca. 1,15 g/cm³
Komp. B ca. 1,0 g/cm³
Verbrauch: Grundierung 200-300 g/m²
Feuchtigkeitssperre 450-600
g/m²
als EP Mörtel: ca. 0,3 kg/m² je mm
Schichtdicke
Verarbeitungstemperatur: + 15 °C bis + 25 °C

geprüft nach

GEV Emission EC 1 PLUS

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk,
geeignetes Mischgefäß, lösemittelbeständige
Rolle, Glättkelle, Zahnpachtel B2 (als
Feuchtesperre).

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest,
tragfähig, formstabil und frei von Staub,
Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen
sein und den geltenden technischen nationalen
und europäischen Richtlinien, Normen sowie den
"Allgemein anerkannten Regeln des Fachs"
entsprechen.

Vorbehandlung:

Untergründe generell mechanisch anrauen. Sehr
glatte harte Oberflächen wie flügelgeglättete
Betonböden oder harte Magnesitestriche sind
mit dem Kugelstrahlverfahren vorzubereiten.
Metalloberflächen entfetten und gründlich
anschleifen.

Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der
Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die
jeweils gültigen, nationalen Normen
berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur besonderen
Beachtung empfohlen sind u.a. folgende
Merkblätter:

TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von
Untergründen für Bodenbelag und
Parkettarbeiten“
BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten
von Untergründen“

Parat 98 2-K Epoxidharz Haftgrundierung und Feuchtigkeitssperre

Anmischen:

Die benötigten Mengen sind im stets gleichbleibenden Gewichtsverhältnis Komp. A : Komp. B = 2 : 1 anzumischen. Dazu wird die Komponente B restlos der Komponente A beigegeben und mittels elektrischem Rührwerk bis zur völligen Gleichmäßigkeit des Ansatzes ca. 2 bis 3 Minuten gemischt. Dabei ist zu beachten, dass auch das Material am unteren Gebänderand und an der Wand erfasst wird. Zur Sicherstellung einer einheitlichen Durchhärtung und zur Vermeidung einzelner klebriger Stellen ist es notwendig, das bereits gut angemischte Material in ein sauberes Gefäß umzufüllen und neuerlich gut durch zu mischen.

Verarbeitung:

Je nach Einsatzzweck abschnittsweise auf den vorbehandelten Untergrund ausgießen und mittels Rolle oder Zahnpachtel vollflächig verteilen. Bei zweilagiger Feuchtigkeitssperre den ersten Auftrag ohne Quarzsandabstreuerung aufbringen und aushärten lassen (Verbrauch ca. 300 g/m²). Nach 12 Stunden, spätestens nach 36 Stunden hat der zweite Auftrag zu erfolgen (Verbrauch ca. 150-200 g/m²), Für eine nachfolgende Spachtelung ist die letzte Schicht sofort nach Auftragen mit trockenem Quarzsand 0,6 - 1,2 im Überschuss ca. 3 kg/m² satt abzustreuen.

Für die nachfolgende direkte Verklebung mit PARAT MS- oder PU-Klebstoffen ist keine Absandung notwendig. Die Verklebung sollte innerhalb von 48 Stunden erfolgen. Nach längerer Liegezeit sind die grundierten Flächen feucht abzuwischen, um etwaige Staubschichten zu entfernen. Sollte es zu bauseitiger Verschmutzung oder Beschädigung der Beschichtung gekommen sein, sind die Flächen gründlich zu reinigen, ggfs. anzuschleifen und mit einem weiteren Auftrag von 2-K-Epoxidharz-grundierung PARAT 98 zu erneuern.

Auftrag als Feuchtigkeitssperre in einem Arbeitsgang mittels Zahnpachtel A2, Verbrauch ca. 450 - 600 g/m².

Feuchtigkeitssperre und Grundierung unverfüllt rollen oder spachteln.

Gießfähiger bzw. selbstverlaufender EP-Mörtel Mischungsverhältnis 1:1 bis 1:2 mit Quarzsand. Kellenverlegbarer EP-Mörtel Mischungsverhältnis 1: 7 bis 1:10 mit Quarzsand 0,1-3,5 mm

Topfzeit und Verarbeitungstemperatur:

Umgebungstemperatur: + 10°C + 20°C + 30°C
Topfzeit (Minuten): ca. 60 ca. 40 ca. 20

Wichtige Hinweise

ACHTUNG: Angemischte Restmengen können sich nach Überschreitung der Topfzeit erhitzen und zu starker Rauch- und Geruchsentwicklung führen. Nicht verbrauchte, angemischte Restmengen im Originalgebinde mit Quarzsand vermischen und im Freien aushärten lassen.

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Giscode: RE1